

Follow me – Jesus der wahre Influencer

Predigt im Abschlussgottesdienstes des Biblischen Unterrichts EFG Wiesenthal | 06.07.2025

1. Influencer denen wir folgen (We)
2. Ich folge Jesus (Me)
3. Was Nachfolge bedeutet und was man davon hat (God)
4. Jesus fordert dich auf: „Follow me!“
5. Das Sauerland fängt an Jesus zu folgen (We)

Guten Morgen, liebe Gemeinde, liebe Teens – Der Friede Gottes sei mit euch!

1. Influencer denen wir folgen (We)

Seitdem es Social Media gibt, gibt es ganz viele neue Beeinflusser. Neudeutsch: Influencer. Influencer sind Menschen, die durch ihre mediale Ausstrahlungskraft Einfluss auf Meinungen oder das Kaufverhalten ausüben.

Wir alle lassen uns von verschiedenen Seiten beeinflussen. Das ist völlig normal. Aber jeder weiß: Es gibt guten und es gibt schlechten Einfluss.

By the way: Influencer sind nicht zu verwechseln mit der Influenza, also der Grippe. Allerdings ist der Wortstamm „influere“ identisch. Die Grippe beeinflusst unser Wohlbefinden. Wäre dann eher schlechter Einfluss.

→ **Folgst du irgendwelchen Influencern?** Auf YouTube, Instagram oder Twitch. Kennst du Leute wie MontanaBlack88 oder Papaplatte von Twitch oder YouTube? Oder Lena Mantler? – über 19.000.000 Follower auf Insta! Sagt dir Younes Zarou etwas? Ja! Nein? – über 25.000.000 Millionen Follower. Ich kannte nur Lena Mantler, von Lisa und Lena, den berühmten Zwillinge.

Alle Influencer haben Follower, also Nachfolger. Menschen folgen ihnen, durch Likes, indem sie ihren Account abonnieren oder einschalten oder kommentieren.

Vielleicht gehörst du zu einer anderen Generation. Ich habe irgendwo gehört: „Junge Leute lassen sich von Social Media beeinflussen, ältere Leute von der Apothekenumschau.“ Vielleicht etwas platt, aber trifft es.

Wir alle werden beeinflusst. Das ist normal. Das ist nicht schlimm. Die Frage bleibt aber: **Wenn lassen wir am Ende über die wirklich wichtigen Fragen unseres Lebens entscheiden?** (2x)

Die wichtigen Fragen sind die Herkunft, Moral, soziales Handeln, unsere Zukunft, unser generelles Mindset. Was und wer darf unser Denken bestimmen?

Es gibt eine große Gruppe von Menschen, die sogar den Namen ihres Beeinflusser tragen. Sie nennen sich Christen. Ca. 2,4 Milliarden Menschen weltweit zählen sich dazu.¹ Das ist enorm. Ihr Beeinflusser ist Christus. Jesus Christus. Unter diesen 2,4 Milliarden sind Menschen, die sind mehr Fans, andere sind echte Follower. Oder sagen wir Jüngerinnen und Jünger. Sie wollen ihm ähnlicher werden, ihn imitieren. Sie richten ihr Leben danach aus. Zu dieser Gruppe gehören auch wir hier als Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Wiesenthal. Wir haben es sogar in unser Gemeindeleitbild geschrieben. Als Gemeinde mit dem Herzen Gottes sind wir: **pp**

¹ [https://www.bfp-aktuell.de/details/studie-2023-weltweite-zunahme-der-christen#:~:text=Erzhausen%20\(da\)%20%2D%20Auch%20wenn,1%2C79%20Prozent%20pro%20Jahr](https://www.bfp-aktuell.de/details/studie-2023-weltweite-zunahme-der-christen#:~:text=Erzhausen%20(da)%20%2D%20Auch%20wenn,1%2C79%20Prozent%20pro%20Jahr). (05.07.2025)

Begeistert von Jesus Christus, erreichen wir Menschen, fördern Nachfolge und wachsen als starke Gemeinschaft, die lebendige Gottesdienste feiert – weil Jesus unser Zentrum ist.

Jesus ist viel mehr als normaler Influencer. Er ist Sohn Gottes. Sein Account ist die Bibel – das Wort Gottes. Sie enthält 66 Stories – die biblischen Bücher. Jedes Kapitel ist wie ein Post. Er will nichts verkaufen. Er verkauft sich selbst. Er will keine Beobachter, sondern Beteiligte. Er will keinen Klick, sondern, dass wir sein Kreuz auf uns nehmen. Jesus will keine Konsumenten, sondern Diener. Und ganz wichtig: Jesus liket uns, bevor wir Jesus liken (**1Joh 4,19**). Er kennt alle seine Follower persönlich.

Man muss sich wirklich gut überlegen, ob man Jesus nachfolgt (**Mt 8,18-22; Lk 14,25-33**). Nachfolge hat ihren Preis, aber auch ihren Lohn. Jesus verlangt viel. Auf der anderen Seite gibt uns Jesus auch eine ganze Menge: Ewiges Leben, Sinn, Sicherheit, Beistand, Trost.

Jesus fordert alle Menschen auf: Follow me! Er ist der wahre Influencer. So lautet das Thema, dass sie Teens des Biblischen Unterrichts für diesen Gottesdienst gewählt haben.

Folgst du Jesus? Oder bist du nur ein Fan? Ein Sympathisant? Oder ein Skeptiker?

2. Ich folge Jesus (Me)

Das Jesus ein Beeinflusser ist, dürfte unbestritten sein. Ich meine unsere Zeitrechnung orientiert sich an seiner Geburt. Jedes Jahr feiern wir seine Feste und weil Jesus geboren wurde, bekomme ich sogar Weihnachtsgeld. Wir leben in Deutschland im christlichen Abendland.

Mich beeinflusst Jesus schon mein ganzes Leben. Das liegt daran, weil Jesus meine Eltern schon beeinflusst hat. Meine Eltern wurden wiederum von ihren Eltern beeinflusst. Meine Urgroßeltern hatten kein Bock auf oberflächliches Christsein. Sie wollten Jesus mit Haut und Haaren nachfolgen. Mein Uropa in Bockum-Hövel gründete die Baptistengemeinde mit. Mein anderer Uropa in Refrath eine Brüdergemeinde.

Man muss natürlich keine Gemeinde gründen, um Jesus nachzufolgen. Man muss auch keine bestimmte Konfession haben. Man muss nur Jesus folgen. Meine Großeltern haben das getan. Sie haben auch versucht ihren Glauben an die nächste Generation weiterzugeben.

Aber jedes Kind durfte und musste das natürlich selbst entscheiden. Einige haben sich entschieden Jesus zu folgen. Sie wurden Jüngerinnen und Jünger. Und einige haben es nicht getan. Meine Eltern gehörten zu den, die sich für Jesus entschieden haben. Sie wurden Jüngerinnen und Jünger und haben mich entsprechend erzogen.

Aber auch ich musste mich persönlich für Jesus entscheiden. Ausgedrückt habe ich das in der Taufe, als 13-jähriger Teenager. Ich bin mit Jesus gestorben – deswegen wurde ich im Wasser begraben. Und wieder auferstanden. Deswegen war ich nicht lange im Wasser.

Die Taufe fand in einem öffentlichen Gottesdienst in Kamen-Heeren statt. Ich habe mich öffentlich zu Jesus bekannt. Ich folge ihm. Ich wurde sein Diener: in der Schule, als Schlosser, als Student, als Jugendreferent, als Pastor, als Geschäftsführer. In meiner Familie, in meiner Umgebung – mal gut, mal weniger gut. Aber bei Jesus geht es nie um Perfektion. Es geht um Beziehung, um Nachfolge – am Ende um Liebe zu Gott.

Lasst uns kurz ein wenig in die Bibel gucken und auschecken, was Nachfolge vom Wort Gottes her bedeutet:

3. Was Nachfolge bedeutet und was man davon hat (God)

Drei Fragen will ich beantworten: Wie folgt man Jesus? Was sind die Kosten der Nachfolge? Was sind die Benefits, also was hat man davon, wenn man Jesus nachfolgt.

Frage 1: Wie folgt man Jesus? pp

- **Nachfolge beginnt mit einer Entscheidung.** Menschen entscheiden sich für Jesus. Ähnlich ist es im Bibeltext, der eben vorgelesen wurde. Diese Entscheidung kann bewusst getroffen werden: an einem Ort, mit einem Datum, in einer bestimmten Situation. Sie kann aber auch als Prozess geschehen: irgendwann merkt man, dass man Jesus nachfolgt. Oder anders gesagt: man glaubt an ihn. Man bekennt dabei auch seine Schuld. Der Ausdruck dieses Glaubens ist die christliche Taufe (**Apg 2,37f**)
- **Nachfolge bedeutet bei Jesu zu bleiben.** Jesus vergleicht sich einmal mit einem Weinstock und seine Nachfolge mit den Reben. Wer am Weinstock ist, bringt gute Frucht. Man steht in Beziehung zu Jesus. Man redet mit ihm, also betet (**Joh 15,4**).
- **Nachfolge bedeutet Jesus zu imitieren.** 1Der Apostel Petrus schreibt in **1Petr 2,21** (Lut): „Denn dazu seid ihr berufen, da auch Christus gelitten hat für euch und euch ein Vorbild hinterlassen, dass ihr sollt nachfolgen seinen Fußstapfen“. Dieser Gedanken wurde im Laufe der letzten Jahrhunderte immer wieder auch in Büchern vertieft. 1418 schrieb Thomas von Kempen sein berühmtes Buch „Von der Nachfolge Christi“, auf lateinisch „De imitatione Christi“. Christus imitieren. Sein Buch fordert zur Heiligung auf. Es geht darum Christus ähnlicher zu leben. Ein anderes Buch ist „Die Pilgereise“ von John Bunyan, um 1685 geschrieben. Ein heutiges Buch wäre „Jünger wird man unterwegs – Jesus-Nachfolge als Lebensstil“ von Dallas Willard. In allen Büchern geht es darum dem Meister ähnlicher zu werden.

Frage 2: Was sind die Kosten der Nachfolge? pp

- Jesus sagt in **Mt 16,44b** (NeÜ): *Wenn jemand mein Jünger sein will, dann muss er sich selbst verleugnen, er muss sein Kreuz aufnehmen und mir folgen.* Was ein heftiges Wort. Wer Jesus verleugnet gibt sich selbst und seine Wünsche auf. Er stellt sich unter die Herrschaft Christi. Er trachtet gemäß **Matthäus 6,33** zuerst nach dem Reich Gottes. Und er ist bereit, die ihm aufgelegte Last – sein Kreuz – zu tragen. Das kann bedeutet, dass man bereit ist, für Jesus sein Leben zu opfern.
 - Hast du einen Chefsessel? Dann setzt Jesus auf den Chefsessel deines Lebens!
 - Hast du Zeit? Dann frag Jesus, was du mit deiner Zeit tun sollst.
 - Hast du ein schönes Auto? Dann gib Jesus dein Auto!
 - Hast du viel Geld? Dann frag Jesus, was du mit deinem Geld tun sollst!
 - Hast du Hobbies? Dann frag Jesus, was du mit deinem Hobby tun sollst!Oft gibt dir Jesus alles wieder zurück, aber wenn er es braucht, dann gibt es ihm. Oft gibt Jesus uns viel Gutes, um es zu genießen. Aber wenn der Genuss irgendwann wichtiger ist als Jesus, dann kippt es.
- Wer Jesus nachfolgt, lässt sich komplett verändern. So sagt es Paulus in **2Kor 5,17** (NeÜ): *Wenn also jemand mit Christus verbunden ist, ist er eine neue*

Schöpfung: Was er früher war, ist vergangen: Seht doch, etwas Neues ist entstanden!

Zwischenfazit: Nachfolge bedeutet Einsatz und Selbstaufgabe. Die Kosten der Nachfolge sind also gut zu überschlagen. Man muss sich Nachfolge gut überlegen. Wer nicht davon überzeugt ist, dass Jesus „Worte des ewigen Lebens“ hat, der wird ihn auf kurz oder lang verlassen (**Joh 6,68**).

Was sind aber die Benefits oder was hat man davon, Jesus nachzufolgen? pp

- ➔ **Wer Jesus nachfolgt, wird Kind Gottes.** Kind des Vaters. Dies macht der Apostel Johannes sehr deutlich. In **Joh 1,12** steht: *Doch denen, die ihn aufnahmen, verlieh er das Recht, Kinder Gottes zu sein. – Das sind die, die an seinen Namen glauben. –*
- ➔ **Wer Jesus nachfolgt bekommt den Heiligen Geist.** Den Lebensspender, den Helfer, den Tröster (**Gal 4,6; Apg 2,38; Joh 14,16f**). Der Heilige Geist schenkt Kraft, Ruhe und Besonnenheit. Er gibt Gaben und wirkt Frucht. Er ist Anzahlung auf das ewige Leben.
- ➔ **Wer Jesus nachfolgt, erholt sich: Mt 11,28 (NeÜ): Kommt alle zu mir, die ihr geplagt und mit Lasten beschwert seid! Bei mir erhaltet ihr euch.**
- ➔ Der Jünger Petrus fragt einmal Jesus. Jesus, wir haben alles verlassen. Was werden wir bekommen? Und Jesus antwortet (**Mt 19,29, NeÜ**): *Und jeder, der meinetwegen Haus, Brüder, Schwestern, Vater, Mutter, Kinder oder Äcker verlassen hat, bekommt es hundertfach zurück und wird das ewige Leben erhalten.*

Verstehen wir Jesus hier nicht falsch. Das ist keine aktive Aufforderung unsere Eltern zu missachten oder unsere Familie zu verlassen. Aber es kann sein, dass wenn Menschen Jesus nachfolgen, sie Repressalien erleben oder ins Gefängnis müssen.

Deutlich wird hier auch: Am Ende des irdischen Lebens macht Jesus einen Unterschied. Jüngerinnen und Jünger Jesu müssen nach dem Tod nicht ins göttliche Gericht. Sie leben ewig und in Frieden.

Fazit: Nachfolge lohnt sich voll. Aber Nachfolge hat ihren Preis. Oder: Nachfolge hat seinen Preis, aber sie lohnt sich.

4. Jesus fordert dich auf: pp „Follow me!“

Liebe Teens, des Biblischen Unterrichts. Liebe Abschlussklasse 2025. Lieber Jason, lieber Mika, lieber Noel, lieber Phil und lieber Tim. Auch ihr dürft euch entscheiden Jesus nachzufolgen. Werdet Männer nach dem Herzen Gottes.

Jeder von euch hat in den zwei Jahren ganz viel gelernt. Aber falls du es noch nicht wusstest: Es ging gar nicht um das Lernen an sich. Die Lehrerinnen und Lehrer haben sich mit dir den Account von Jesus angesehen. Du hast seine Stories geguckt. Du hast durch seine Post gescrollt. Ziel, war, dass du ihn besser kennen lernst.

Weißt du: Tausende Teens haben den biblischen Unterricht erlebt - den BU, wie es bei uns heißt. Woanders heißt es Bibelklasse, Konfirmation, Kommunion oder wie auch immer. Teens haben diese Zeit entweder durchkämpft, geliebt, sich gelangweilt oder irgendwie durchgehalten – ähnlich, wie ihr es in eurem Video angedeutet habt. Sie haben einen Festgottesdienst mitgenommen und vielleicht sogar Geld geschenkt bekommen.

Danach waren sie so um die 14 Jahre alt. Und mit 14 ist man in Deutschland religionsmündig. Kein Mensch kann und darf danach mehr entscheiden, was du glaubst. Das ist in unserem Grundgesetz, Artikel 4 verbrieft. Niemand kann sie mehr zum Gottesdienst zwingen. Jeder darf selbst entscheiden.

So ist es bei euch auch. Es ist daher für jeden von euch an der Zeit, eine Entscheidung für Jesus zu treffen – oder eben nicht. Nur du allein entscheidest. Die Entscheidung nimmt dir jetzt keiner mehr ab. Jesus möchte dein Lebensinfluencer sein. Er ruft dir - dir Jason, dir Mika, dir Noel, dir Phil und dir Tim zu: Follow me. Folge mir nach!

Aber überlege dir gut, ob du das willst. Denn Jesus will keine Fans, er will Jünger. Jesus sagt zu dir nicht: „Schau dir mein Profil an“, sondern: „**Folge mir nach.**“ Wenn du ihm folgst, klickst du nicht nur – **du kreuzt sein Leben mit seinem.**

Liebe Gemeinde. Natürlich ist das heute ein Gottesdienst für die Teens. Aber es ist auch ein Gottesdienst von den Teens. Und wir erwarten hier, dass Gott durch die Predigt zu uns spricht. Und deswegen auch die Frage an uns alle: Folgen wir Jesus nach? Wollen wir das? Sollten wir das? Sollen wir es wieder neu tun?

Überlege es dir gut. Ich sag es nochmal: Jesus sagt zu dir nicht: „Schau dir mein Profil an“, sondern: „**Folge mir nach.**“ Wenn du ihm folgst, klickst du nicht nur – **du kreuzt sein Leben mit seinem.**

5. Wenn das Sauerland Jesus folgt (We)

Stellt euch vor, immer mehr Menschen im Sauerland würden entschlossene Nachfolgerinnen und Nachfolger von Jesus Christus. Keine Zuschauer mehr, keine Sonntagsfans – sondern echte Jüngerinnen und Jünger. Menschen, die ihr Christsein durch Worte und Taten bezeugen. Die leben, was sie glauben. Die Jesus imitieren. In ihrer Familie, am Arbeitsplatz, in der Schule, auf Twitch, auf Instagram.

Unsere Region würde sich verändern. Unsere Schulen. Unsere Familien. Unsere Gemeinden. Und auch wir selbst würden uns verändern – Stück für Stück. Nicht perfekt, aber unterwegs. Weil wir Jesus ähnlicher werden wollen. Weil wir ihm folgen wollen.

Alle Nächsten werden geliebt. Die Schwachen werden gesehen. Die Einsamen bekommen Besuch. Die Wahrheit wird gesagt – ohne Härte, Liebe und Klarheit. Menschen vergeben einander, auch wenn es schwerfällt. Hoffnung wird gestreut – die unser Land so sehr braucht – weil so viel Müdigkeit ist.

Stellt euch vor: Das Sauerland folgt Jesus - nicht als Schlagzeile, sondern als stille Bewegung. Nicht viral, aber real. Nicht laut, aber klar. Und stell dir vor du wärst dabei. Wie gut wäre das denn?

→ Lasst uns eine Zeit der Stille und Reflektion haben.

Gebet oder Amen

Predigten, die mich inspiriert haben:

- ☛ Claesberg, Veit 1999: <https://www.veitc.de/Predigten/Lk.%2018,%2028-30%20mit%20Exegese%20-%20Jesus%20garantiert%20den%20Jackpot.pdf>
- ☛ FeG Wetzlar, Jesus Influencer No. 1 2021: <https://www.youtube.com/live/Odlw7D9ti8?feature=shared>
- ☛ FeG Wetzlar, Jesus, Influencer auf dein Leben 2021: <https://www.youtube.com/live/PbgzaMpBjGE?feature=shared>

- ➡ FeG Wetzlar 2024, Wozu Nachfolge? <https://www.youtube.com/watch?v=FLCNiTHJFOU>
- ➡ Lüdtkke, Josefine & Winkler, Jonas, "Influencer – Beeinflusser", LKG Spremberg 2021:
https://youtu.be/DnjpS_A4t8w?feature=shared